



FREUNDESKREIS CHARLOTTENBURGER TOR



Freundeskreis Charlottenburger Tor, c/o Museum
Charlottenburg-Wilmersdorf, Schloßstraße 69, 14059 Berlin

28. Mai 2009

Pressetermin: Freitag, 5. Juni 2009, 11 Uhr. Bastion des Charlottenburger Tores (Südflügel)

Teilnehmer

Bezirksstadtrat Klaus-Dieter Gröhler
Birgit Jochens, Verein der Freunde der Stiftung Denkmalschutz Berlin
Dr. Christian Melcher, Stiftung Denkmalschutz Berlin
Freundeskreis Charlottenburger Tor
Mitglieder der Eosander-Gesellschaft (Sponsor)
Gabriele und Dr. Richard Crisler (Kentucky), Sponsoren

Redefolge

Birgit Jochens: Begrüßung, Vorstellung der Gäste, Moderation
Baustadtrat Gröhler
Christian Melcher: Engagement der Stiftung am Tor mit Hinweis auf Baufortschritte an den Kandelabern und Brückenanläufern
Wolfgang Stockhaus, Freundeskreis Charlottenburger Tor: Die Planungen für die Bastion

Pressemitteilung

Sie engagieren sich

Alle Welt redet über die Notwendigkeit ehrenamtlichen Engagements. Sie leisten es. Zwar sind es kaum mehr als ein Dutzend für Berlin Engagierte, die den Freundeskreis Charlottenburger Tor bilden, dennoch ist beachtlich, was diese seit 2005 für das Charlottenburger Tor und seine Umgebung auf den Weg gebracht haben.

Das neueste Arbeitsergebnis, die Ausgestaltung der Bastion am Südflügel des Charlottenburger Tores, wird am Freitag, dem 5. Juni 2009, um 11 Uhr vor Ort vorgestellt.

All denen, die vom Trubel der Hauptstadt erschöpft, ein wenig die Seele baumeln lassen wollen, wird dafür auf der Bastion am Südflügel des Charlottenburger Tores eine ganz neue Gelegenheit geboten. Dank Planungen des Freundeskreises Charlottenburger Tor, der dabei eng mit allen Behörden, insbesondere mit der Abt. Bau des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf zusammengearbeitet hat, stehen dort nun 4 von Pflanzenkübeln gerahmte Granitsitzbänke, von denen aus man durch das neue – ebenfalls vom Freundeskreis initiierte - Gitter der Brückenbrüstung auf den Landwehrkanal blicken kann.

FREUNDESKREIS CHARLOTTENBURGER TOR

Nicht nur die Planungen für diesen kleinen Erholungsraum verdanken sich großenteils bürgerschaftlichen Engagements, sondern auch die Finanzierung. Bänke und Pflanzkübel werden zur Hälfte gesponsort vom Verein der Freunde der Stiftung Denkmalschutz Berlin, der Eosander-Gesellschaft Berlin und 2 Wahlberlinern aus Kentucky, dem Ehepaar Gabriele und Dr. Richard Crisler. Die andere Hälfte hat der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf aus den eigens für die Förderung ehrenamtlichen Engagements bereitgestellten Mitteln beigesteuert.

Gesprächspartner beim Pressetermin werden sein:

Birgit Jochens, Verein der Freunde der Stiftung Denkmalschutz Berlin

Baustadtrat Klaus-Dieter Gröhler

Dr. Christian Melcher, Stiftung Denkmalschutz Berlin

Mitglieder des Freundeskreises Charlottenburger Tor, der Eosander-Gesellschaft und Dr. Richard und Gabriele Crisler.

Zu besichtigen ist nicht nur die Bastion mit den neuen Straßenmöbeln, sondern auch:

- das vom Freundeskreis Charlottenburger Tor betreute Tor-Museum mit seiner Ausstellung über die Geschichte des Tores, seines Umfeldes und über die Restaurierung;
- die 22 m hohe Plattform des Tores, die einen guten Ausblick bis zum Alexanderplatz bietet;
- die Farblicht-Installation des Berliner Künstlers Wolfgang Teichert im nördlichen Torflügel;
- sowie die Fortschritte bei der Rekonstruktion der Kandelaber.

Für Rückfragen steht zur Verfügung

Birgit Jochens, Tel. 90 29 13201 (0178/ 356 47 31) birgit.jochens@charlottenburg-wilmersdorf.de